

Für und wider Homöopathie (Aus dem "Was-bezahlt-die-Beihilfe"-Thread)

Beitrag von „Yummi“ vom 14. Oktober 2016 15:22

Zitat von Stille Mitleserin

Also können Impfungen schädlich sein?

Auf der von Meike genannten Seite werden einige Impfungen für das erste Lebensjahr empfohlen....

Woher soll ich bei meinem 2 Monate alten Säugling wissen, ob es zu der Gruppe derer gehört, die Impfungen vertragen/nicht vertragen?

Und wenn sich herausstellt, dass es das nicht tut? Dann haben wir Pech gehabt?

Wer will mir als Mutter das Recht nehmen, zu entscheiden, wann und was ich impfen lasse?

Nun, von einer aufgeklärten Akademikerin kann man schon erwarten, dass sie erkennt, ob sie auf einem Gebiet qualifiziert ist, Entscheidungen derartiger Tragweite zu treffen oder nicht. Ich vertraue sowohl auf die Empirie als auch auf die Aussagen von Instituten und Personen die dafür qualifiziert sind und nicht irgendjemandem der Studien verdreht oder wo Hörensagen wiedergibt.

Du riskierst hier nicht dein Leben wenn du nicht impfst, sondern dass deines Kindes und der anderen Personen. Das ist unverantwortlich. Und jetzt mit dem Elternrecht der Entscheidung zu argumentieren ist lächerlich.

Als Vater sage ich dir, dass das ganze Leben riskant ist. Aber verbiete ich meinen Kindern Dinge die sie erleben sollen, die aber potentiell gefährlich sind. Wie weit dieses ständige heulen und behüten führt, sehen wir schon bei diesen Helikoptereltern.